



**Kauderwelsch**

# **Irish-Gälisch**

## **Wort für Wort**



wird, die Zeitung **Lá** in Belfast und der Sender **Raidió na Life** in Dublin, all dies sind weitere kulturelle Manifestationen einer städtischen gälischen Subkultur. Irischsprachige Literatur wird übrigens zu einem Großteil außerhalb der **Gaeltacht** gelesen.

Natürlich verändert sich die irische Sprache durch die Dominanz des Englischen. Auch in der **Gaeltacht** kommt niemand darum herum, täglich Englisch zu sprechen, etwa beim Arzt oder beim Einkauf in der nächsten größeren Ortschaft. Viele Begriffe des modernen Lebens existieren im Irischen nicht, weshalb Muttersprachler in diesem Fall auf englische Wörter zurückgreifen. Sprachaktivisten in den Städten benutzen hingegen oft künstliche Neuschöpfungen (z.B. **idirghréasán** für „Internet“), die teilweise in den

Wörterbüchern aufgelistet sind, aber in der **Gaeltacht** nicht verstanden und oft verächtlich als „Book-Irish“ abgetan werden.

In diesem Kauderwelsch-Band habe ich mich nach der Standard-Grammatik gerichtet, die überall verstanden wird. In Aussprache und Wortschatz gebe ich vor allem den Dialekt Connachts wieder, führe aber wichtige Dialektvariationen auf, so dass man sich auch auf die anderen Dialekte einstellen kann.

## **Karte der irisch-gälischsprachigen Regionen**



Das irische Alphabet hat 18 Buchstaben: **a b c d e f g h i l m n o p r s t u**. Buchstabiert wird gewöhnlich auf Englisch. Die Buchstaben **j, k, q, v, w, x, y, z** können in einigen wenigen Lehnwörtern auftauchen, die generell aber nur in Wörterbüchern stehen und von Muttersprachlern selten benutzt werden. Die Selbstlaute können durch ein Akzentzeichen gelangt werden, also: **á, é, í, ó, ú**.

Irisch wurde über Jahrhunderte mit der mittelalterlichen gälischen Schrift geschrieben. Etwa seit den 1950er Jahren ist man zur international gebräuchlichen „Antiqua“-Schrift übergegangen. Allerdings wird die gälische Schrift auch heute noch häufig zu dekorativen Zwecken genutzt. Traditionell wird übrigens statt eines **h** auch ein Punkt über den vorhergehenden

Buchstaben gesetzt – ċ statt ch.

## die traditionelle gälische Schrift

À	b	c	ḁ	e	f	ǵ	h	i
a	b	c	d	e	f	g	h	i

l	m	n	o	p	r	s	t	u
l	m	n	o	p	r	s	t	u

## Lautschrift & Aussprache

Die Schreibweise des Irischen ist sehr kompliziert und weicht oft ziemlich stark von der Aussprache ab. Daher werden im vorliegenden Band „Irisch-Gälisch“ alle Wörter und Sätze auch mit einer Lautschrift